

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgisches Staatstheater**

**Oldenburgisches Staatstheater Oldenburgisches Staatstheater**

**[Oldenburg], 1938/39 - 1943/44; damit Ersch. eingest**

28.02.1942 - Henri Meilhac und Ludovic Halévy / Carl Haffner [Carl Schlachter] und Richard Genée (Bearb.): Die Fledermaus.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-7068**

28. Feb. 1942



Bädeker

Die Soubrette.

ist ganz anderen Kalibers wie jene. Klein, aber oho, sie gar keine Zeit, die Dinge schwer zu nehmen. Sie reichte Schulter, weil sie einfach gar keine anderen Schulden Unschuldsmiene bringt sie alles fertig, und man man, wenn sie in frechem Übermut ältere Herren am Bart hilos benimmt. Denn sie ist auf eine so entzückende Art gen sein muß, sich von dieser leichten Person auf der

Der Buffo

aus, daß er das Tanzen und das Singen zur gleichen Zeit größeren Wert auf das Tanzen legt und es bei jeder Gelegenheit tut. Wenn der Tenor noch in den Feuern erster tzt der Buffo bereits mit der Soubrette die tollsten Schritte inend einfach nicht aus ohne Tanz, und in jedem Dialog, wartet er nur auf das Stichwort, um loszutanzten. Und nun zu Ende, tanzt er gleich noch einen Nachtanz oben-

unge, der nichts ernst nimmt außer der Liebe. Und da althe heiter man etwas ernst nehmen kann.

Der Komiker

ie Sinne nicht verwirrt hat. Wenn man jedoch als einzig endeten herumläuft, kann es leicht geschehen, daß man f die anderen komisch wirkt. Auch bedeutende Philoso- m Schicksal nicht entgangen.

und - wenigstens einen Augenblick - ernst: in keiner Kunst- che radikale Befreiung von den Fesseln der Logik (in der te) möglich wie in der Operette. Daher wissen wir auch gelacht haben. Und das ist eben der Witz.

omik, und eine Operette, in der nicht gelacht wird, ist ohne Komiker aber wäre geradezu ein Tingel ohne Tangel.

Die Fledermaus

Operette in drei Akten nach Meilhac und Halevy  
bearbeitet von C. Haffner und Rich. Genée

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Lothar Remmele / Inszenierung: Curt Hertel  
Bühnenbilder: Otto Wachsmuth / Tanzleitung: Elfriede Hein

Die gute Wohnung

**J.D.F. Freese**

Inh. Rudolf Freese  
Tischlerm., Innenraumgest.  
Mühlenstraße 3/4

Longe Straße 60 Ecke Gasstraße  
**Melching**

Damenbekleidung  
Stoffe

Gesellschafts-  
und Bastelspiele

**Fr. Spanhake**

Abt. Kunst- u. Zeichenartikel  
Langestraße 48 (beim Rathaus)

Stets das Neueste in  
Damenhüten und Pelzen  
Schals und Ansteckblumen

**Hut G. Horn**

Das Fachgeschäft f. Damenputz  
Achterstraße 42/43

**Wilh. Pape, Parfümerie**  
Langestraße 56 Ruf 3807

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

Ihr Juwelier

Ihr Uhrmacher

**Harms**  
in der Schüttingstr.

PERSONENVERZEICHNIS

Gabriel von Eisenstein . . . . .	Carl Möller
Rosalinde, seine Frau . . . . .	Erna Grünwald
Frank, Gefängnisdirektor . . . . .	Harry Berg
Prinz Orlofsky . . . . .	Walter Burbenker
Alfred, sein Gesangslehrer . . . . .	Franz Lechleitner
Dr. Falke, Notar . . . . .	Alfred Büttner
Dr. Blind, Advokat . . . . .	Franz Rarisch
Adele, Stubenmädchen Rosalindens . . . . .	Margerit Verleger
Ida, Schwester der Adele . . . . .	Lieselotte Zimmermann
Frosch, Gerichtsdienerr . . . . .	Heinz Diedrich
Ivan, Kammerdiener des Prinzen . . . . .	Adam Dietrich
Ein Briefträger . . . . .	Hans Hiller

Gäste des Prinzen, Herren und Damen

Ort der Handlung: In einem Badeorte in der Nähe einer großen Stadt  
Zeit: Gegenwart

Tänze im 2. Akt: »Perpetuum mobile« getanz von der Tanzgruppe  
»Walzer« — Geschichten aus dem Wiener Wald  
getanz von Elfriede Hein, Lieselotte Zimmermann und der Tanzgruppe

Technische Ausführung: Wilhelm Reimers / Beleuchtung: Josef Eyer  
Ausführung der Malerarbeiten: Otto Melech

Kostüme: Frieda Wenthe / Haartrachten: Fritz Heinen / Spielwart: Kurt Lehre

Pause nach dem 1. und 2. Akt

Änderungen vorbehalten

**Gebr. Seffers**

»Oldenburgs  
größtes Textilfachgeschäft«  
in dem Sie preiswert kaufen  
und gut bedient werden

Gemütlichkeit - Gutes Essen - Gute Getränke - nach Theaterschluß im Restaurant

„Bür

Heinrich Seyler, Oldenburg (Oldb.)

